

- ☐ Genehmigung steht noch aus  
☒ genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

*Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Zoom statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler sowie auf Nachfrage gewahrt.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Katharina Krahé (Anglistik), Loic Huet (Archäologie und Altertumswissenschaften), Luisa Spari (Chemie), Katja Manser (Ethno-Musik), Christina Grimm (EZW), Carla Onusseit (Geographie), Leonie Oetting (Germanistik), Lukas Enderle (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Leonie Swart (Mathematik), Jonathan Scheler (Molekulare Medizin), Anna Greta Schweig (Philosophie), Malte Henes (Physik), Janina Wysocki (Politik), Hans Albert (TF), Katharina Müller (Theologie), Julia Braun (Wirtschaftswissenschaften), Leon Dombrowski (Initiative Juso-HSG #1), Marco Stöhr (Initiative Grüne HSG / BUF)

**Abwesend:** Altphilologie, AGeSoz, Biologie, FHU, Geologie, Kunstgeschichte, LAS, Medizin, Pharmazie, Psychologie, Rechtswissenschaften, Romanistik, Sport, Zahnmedizin, Initiative Campus Union, Initiative Die Mitte!, Initiative Die Mitte! 2, Initiative Juso-HSG #2, Der Rand UVERNÜFTIG / BUF, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Initiative Die Linke.SDS.

**Präsidium:** Marco Stöhr, Julian Wiedermann

**Protokollführung:** Leonie Swart

**Vorstand:** Sören Marz, Mark Emanns

**Gäste:** Julian Mundhahs, Katharina Hüll

**Ruhende Mandate** zu Beginn der Sitzung: Altphilologie (26.10.2021), Sinologie, Islamwissenschaft & Judaistik (26.10.2021), Skandinavistik (02.11.2021), Slavistik (26.10.2021).

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

### TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Maya Rollberg (AK Karrieren Gender und Diversity für die Exzellenzstrategie)"
- 2) Abstimmung: "AK Digitalisierung und Open-Science für die Exzellenzstrategie"
- 3) Finanzantrag: "Freiburg spricht - Intergenerationelle Debatte über Klimagerechtigkeit"
- 4) Abstimmung: "Online-Wahlen 2022 (Vorstand)"

### TOP 3 Finanzanträge

- 1) Motives for Motion - Die Libellen Bewegung für Freiburg

TOP 4 Diskussion

- 1) Finanzanträge von nicht-studentischen Gruppen

TOP 5 Termine und Sonstiges

- 1) Offener Brief aka Filmclub e.V.
  - 2) Stellungnahme zur Diskussion über die ideelle Unterstützung von XR Freiburg
- 

## TOP 0 Formalia

### 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

*Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.*

*Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 4 Mandate.*

Die StuRa-Sitzung ist mit 14 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **nicht beschlussfähig**. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der schriftlichen Anwesenheitsliste auf dem Discordserver zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt und in der Videokonferenz verifiziert.

### 2) Genehmigung des Protokolls

*Entfällt, da nicht beschlussfähig.*

### 3) Vorschläge zur TO

*Entfällt, da nicht beschlussfähig.*

## TOP 1 Berichte

### 1) Vorstandsbericht

*Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.*

## TOP 2 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Maya Rollberg (AK Karrieren Gender und Diversity für die Exzellenzstrategie)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

*Die Bewerberin wurde gewählt.*

## **2) Abstimmung: "AK Digitalisierung und Open-Science für die Exzellenzstrategie"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Hans Albert
2. Gruppe
  - Emil Obert
3. Gruppe
  - Nein

*Die Bewerber wurden gewählt.*

## **3) Finanzantrag: "Freiburg spricht - Intergenerationelle Debatte über Klimagerechtigkeit"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 51 Stimmen, also mehr als 25.

Beantragt wurden 100.00€, genehmigt wurden **100.00€**.

## **4) Abstimmung: "Online-Wahlen 2022 (Vorstand)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 58 Stimmen, also mehr als 29.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

*Der Studierendenrat hat beschlossen die StuRa-Wahlen 2022 zusammen mit der Uni online durchzuführen.*

## **TOP 3 Finanzanträge**

### **1) Motives for Motion - Die Libellen Bewegung für Freiburg**

*Beantragt 180€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget. In diesem befinden sich derzeit noch über 5300€ von insgesamt 9625,38€ für dieses Quartal. (Das Quartal endet am 31. Dezember)*

*Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:*

Vorstand: Es gibt auch die Möglichkeit der ideellen Unterstützung des StuRas. Damit könnt ihr Räume mieten und hier auch drucken.

Vielen Dank, das ist eine gute Information, das war uns nicht bewusst.

## TOP 4 Diskussion

### 1) Finanzanträge von nicht-studentischen Gruppen

*Können, sollen und wollen wir zukünftig Finanzanträge zulassen, die nicht in direktem Bezug zur Studierendenschaft stehen?*

*Das Landeshochschulgesetz grenzt uns in dieser Hinsicht nur geringfügig ein.*

*Wollen wir uns als Gremium selbst engere Regeln setzen? Beschränken wir unsere finanzielle Unterstützung auf Projekte, die nur Studierenden zugutekommen oder genügt uns ein gesamtgesellschaftlicher Zweck, um über den Antrag abzustimmen?*

Molekulare Medizin: Der Zweck müsste das Sinnvolle sein. Ich finde, wir sollten uns nicht nur auf Gruppen begrenzen, die einen Bezug zur Uni herstellen. Wenn der Zweck sinnvoll ist und es Studierende interessiert, finde ich es ok.

EZW: Ich glaube auch es ist sinnvoll, wenn ihr die Anträge, die nicht mit der Satzung vereinbar sind, im Vorhinein rausfiltert. Der Rest wird dann vorgetragen und wir können darüber entscheiden.

TF: Wir könnten die Antragstellenden dazu ermuntern ihren Antrag so zurecht zu legen, dass er etwas mit den Studierenden zu tun hat. Ein Uni-Bezug oder Freiburg-Bezug erhöht die Chancen, dass der Antrag angenommen wird. Ich fände es gut, wenn das den Antragsstellern kommuniziert wird.

Vorstand: Bei allen Anträgen ist es der Fall, dass irgendwo ein Bezug besteht, sonst würde der Antrag nicht durchgewunken werden.

TF: Ich erinnere mich an einen Antrag von einer psychologische Hilfegruppe. Ich hatte im StuRa die Frage nach dem Uni-Bezug gestellt. Klar war das etwas, das indirekt Studierenden zugutekommt. Der Antragssteller hätte für die 2000€ aber trotzdem eine Antwort aus dem Ärmel schütteln können, z.B. dass sie ein Seminar nur für Studierende halten werden oder, dass sie enger mit uns zusammenarbeiten wollen.

Letztens hatten wir den Antrag von einer Zeitung. Da hätte man als Antragssteller auch sagen können, dass sie uns ein Druckexemplar zuschicken oder irgendetwas anderes. Man weiß ja nie, ob nicht später ein Projekt von Leuten aus der Uni kommt, die das Geld dringender brauchen, das dann aber schon weg ist.

Präsidium: Dein Vorschlag wäre konkret, dass man im Finanzantragformular begründet, warum Studierende profitieren?

TF: Oder man schreibt als Anmerkung auf die Website, dort wo man das Formular herunterlädt, dass es gut ankommt. Ich würde einen Antrag ohne eine solche Erklärung nicht direkt ablehnen, aber man könnte trotzdem diesen Hinweis geben. Gerade bei diesen beiden Anträgen, die ich vorhin genannt habe, wäre es gut möglich gewesen, einen Bezug zu uns herzustellen. So könnte man sich diesen Aspekt schon im Vorhinein überlegen, wenn man einen Antrag stellen will. Ja, es wäre auch keine schlechte Möglichkeit, im Antragsformular ein Textfeld mit z.B. „Wie profitieren die Freiburger Studierenden von diesem Projekt?“ zu integrieren.

Anglistik: Ich tue mich schwer damit, das auf das Antragsformular zu schreiben, also als zwingende Bedingung für den Antrag. Grundsätzlich ist es relativ klar, dass das dazugehört. Aber ich würde es eher als Hinweis oder Hilfe in die Einladung zur Vorstellung im StuRa schreiben. Die meisten sind

in der Situation der Vorstellung eh etwas nervös, da ist ihnen das vielleicht nicht so präsent. Es gibt auch immer mal wieder Projekte oder Finanzanträge, die sich nicht an alle Studierenden richten, sondern nur an Untergruppen z.B. Studierende aus Arbeiterfamilien oder nur an Frauen oder nur queere Studis. Um kurz zusammenzufassen: Ich finde es sinnvoll, den Hinweis zu geben, dass bei der Vorstellung der Bezug zu Studierenden der Uni Freiburg berücksichtigt werden sollte. Über die Einzelfälle können wir dann entscheiden. Das Landeshochschulgesetz hat schon eine abschließende Auflistung, für wen wir da sind, wofür wir Geld ausgeben. Da würde ich auf die Finanzstelle vertrauen, der die Anträge filtert. Bei so vielen unterschiedlichen Anträgen finde ich es schwierig, im Vorhinein etwas zu regeln.

Juso-HSG #1: Es wäre ein Ansporn sich Gedanken zu machen, inwiefern Studierende von dem Projekt profitieren könnten. Ich finde es auch eine gute Idee, es auf das Antragsformular zu schreiben. Man kann ja auch einfach „Nein“ sagen, aber wir sind ja die Vertreter\*innen der Studierenden, daher sollten wir die Gelder den Studierenden zugutekommen lassen und es nicht nur nach unseren Wertvorstellungen verteilen.

Präsidium: Was das Landeshochschulgesetz betrifft, darf die Finanzstelle fast alle Anträge weiterreichen. Darum fände ich es eine gute Idee das Antragsformular um diesen Punkt zu erweitern. Wenn die Situation so ist, dass es nur einen Teil der Studierenden betrifft, ist es ja auch ok. Bisher haben wir solche Anträge auch immer angenommen. Das regt andere an, etwas für Studis zu machen und uns regt es an, nochmal über den Antrag nachzudenken. Außerdem wäre ein weiterer Vorteil davon, es auf das Antragsformular zu schreiben, dass viele Fachbereiche sich das Formular und nur zweitrangig das Protokoll, in dem diese Frage oft geklärt ist, anschauen.

Anglistik: Ich finde den Punkt gut, dass man ja auch „Nein“ in das Formular schreiben kann. Was mir wichtig wäre ist, dass ein „Nein“ kein Ausschlusskriterium ist, sondern nur als neutrale Aussage gewertet würde. Manchmal haben wir Vorstellungen, die nicht genau auf den StuRa der Uni Freiburg vorbereitet wurden, das muss auch kein Ausschlusskriterium sein, ist aber tendenziell nicht schön. Ein Kästchen auf dem Formular könnte Anträge schaffen, die sich konkreter mit uns befassen. Insofern muss ich meinen ersten Redebeitrag revidieren.

TF: Man könnte das Feld so nennen: „Hier können Sie einen genaueren Bezug erklären“ oder „Gibt es einen genaueren Bezug?“ Ich meine, dass man die Frage weiter fasst. Es in die Einladung zu schreiben ist auch ganz sinnvoll, damit sich Leute auf die Frage vorbereiten.

Philosophie: Man könnte es nicht als Ja-Nein-Frage stellen, sondern eher als offene Frage: Wie profitieren Studierende von dem Projekt? Dann fliegt man nicht automatisch raus, wenn man die Frage noch nicht geklärt hat, muss sich aber doch damit beschäftigen.

Juso-HSG #1: Finde ich eine gute Idee, das auf das Antragsformular zu schreiben. So kann man den Uni-Bezug leichter nachschauen.

Wenn der fehlt, ist das kein zwingendes Ausschlusskriterium, kann aber eines sein, wenn man abwägen muss. Solche Anträge könnte man weniger priorisieren.

Präsidium: Eine Möglichkeit wäre auch den Titel des Feldes „Begründung:“ in „Begründung und Erläuterung des Bezugs zu Studierenden“ oder so ähnlich umzubenennen. Das wäre vielleicht frei genug um nichts auszuschließen und konkret genug um unser Ziel zu erreichen. Wir müssen sowieso nochmal überprüfen welche Möglichkeiten realisierbar sind.

*Abschließendes Stimmungsbild aus dem StuRa: Die Mehrheit war dafür, die Frage offen an die Antragssteller zu stellen.*

Präsidium: Wir werden uns mit der Finanzstelle unterhalten und das im neuen Jahr nochmal besprechen.

## **TOP 5     Termine und Sonstiges**

### **1)   Offener Brief aka Filmclub e.V.**

*In den Sitzungsunterlagen findet ihr einen offenen Brief des aka Filmclub e.V. zu seiner aktuellen finanziellen Situation.*

### **2)   Stellungnahme zur Diskussion über die ideelle Unterstützung von XR Freiburg**

*In den Sitzungsunterlagen findet ihr eine Stellungnahme zur Diskussion vom 30.11.21 bezüglich der ideellen Unterstützung von Extinction Rebellion Freiburg von einer Privatperson die dieser Gruppe angehört ist.*

EZW: In unserer Fachschaftssitzung kam eine Frage zur Online-Wahl auf: Inwiefern habt ihr schon konkrete Strategien für den Wahlkampf vorliegen? In diesem Jahr ist der sehr kurz gekommen. Gibt es schon was? Kann man etwas machen? Seid ihr dran?

Vorstand: Der Wahlkampf wird wieder einigermaßen normal mit Plakaten etc. sein. Genauer besprechen wir im kommenden Jahr. Man weiß ja nicht, wie die pandemische Lage dann sein wird.

StuRa-Sitzungen über den Jahreswechsel:

- 21.12.2021 – reguläre Antragsfrist
- ~~28.12.2021~~ – keine Sitzung
- ~~04.01.2022~~ – keine Sitzung
- 11.01.2022 – reguläre Antragsfrist

*Die Sitzung endet um 19:04 Uhr.*